

Kart-ÖTSM – Lignano/I

# Ab in den Süden

Die lange Winterpause hat jetzt endlich auch für die Piloten der österreichischen Team Staatsmeisterschaft für Viertaktkarts (ÖTSM) ein Ende. Eröffnet wurde die Saison auf der kürzlich neu errichteten Strecke bei Lignano.

Viel Vorbereitungsarbeit seitens der Teams und des Veranstalters war durch das neue Reglement zu leisten. Die neuen Zweizylindermotoren, die heuer zentral gewartet und von Rennen zu Rennen an die Teams verlost werden, machten anfangs in Lignano große Probleme. Einige mechanische Adaptierungen mussten vorgenommen werden und im Rennbetrieb zeigten sich an den Motoren auch noch erhebliche Vergaserprobleme, die sich in oftmaligen Motoraussetzern und auch in deutlichen Leistungsunterschieden bemerkbar machten. Sogar eine Austragung ohne Wertung stand kurzfristig im Raum. Intensiver Einsatz der Motorenspezialisten rund um Christian Konrad konnte dann weitgehend für eine Behebung der Probleme sorgen und den Saisonauftakt sichern.

## Geänderte Kräfteverhältnisse

Viele neue und umstrukturierte Teams im Starterfeld und von den langjährigen Teilnehmern ist nun neben den MSRR-Teams und Eastreal power auch Hörle Racing mit zwei Karts permanent am Start. Schon der Sprint am Samstag zeigte, dass sich die Kräfteverhältnisse über den Winter doch etwas geändert haben. Eastreal power one

überraschte mit einem klaren Sieg. Von den acht Sprints konnte das Team fünf für sich entscheiden, da war sogar ein Ausfall im fünften Sprint locker zu verkraften. Rang 2 ging an PKR Motorsport vor dem punktegleichen Brenntag Racing Team. Mit Rang 4 fuhr das Nachwuchsteam von MSRR p.b. speedacademy seine bisher beste Platzierung in der ÖTSM ein. Für Hörle Racing lief es hingegen weniger gut: Trotz der Unterstützung von Andi Waldherr reichte es nur zu den Rängen 8 bzw. 20.

An der Spitze änderte sich auch am Sonntag im Sechs Stunden Rennen nichts. Eastreal power one wiederholte seinen Sieg vor Brenntag Racing Team. Nur zwei Runden trennten die beiden Teams an der Ziellinie. Mit Rang 3 komplettierte die Truppe von MSRR

p.b. telacc das Siegespodest. Und wie erging es dem von Rally & more unterstützten Team von Hörle Racing? Wie schon am Vortag lief es auch diesmal nicht nach Wunsch – mit den Plätzen 11 (Hörle-Kronehit) und 20 (Hörle BizConsult) hakt man den Saisonauftakt ab und hofft bei der nächsten Station am 15. und 16. Mai im deutschen Ampfing auf eine deutliche Verbesserung. Dort hin reisen die Mannen vom Eastreal power one-Team als Führende – mit dem Ziel, den ersten Tabellenplatz zu verteidigen. Leopold Freistätter

**Hörle Racing 2010:  
2 Teams, toller Auftritt  
und auch der Erfolg sollte  
sich noch einstellen**

Foto: Hörle Racing

